

Niederschrift
über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen
am 26.04.2023

Tagungsort: Rochdale-Raum, 2. OG, Altes Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Dr. Andreas Bruder

Vorsitzender

Ulrike Föhst

Steuerungsgruppe Behinder-
tenhilfe

Saskia Kesting

Wolfgang Klein

(Vertretung für
Martin Huhn)

Hendrika Rodehuts Kors

(Vertretung für
Helga Sack)

Christine Schönfeld

Günter Seidenberg

Elke Schubert-Buick

AG Wohlfahrtsverbände

(Vertretung für
Miriam Stock)

Karin Wagner

(Vertretung für
Annette Patock)

Rolf Winkelmann

(ab 16:30 Uhr,
bis 17:30 Uhr)

Kai Wittler

Beratende Mitglieder

Heiko Hagemann

SPD-Fraktion

Erwin Jung

CDU-Fraktion

Sarah Labarbe

B'90/Die Grünen-Fraktion

Thorsten Petersen-von

Die Linke-Fraktion

Knebel

Stellvertretende Mitglieder

Gabriele Beckmann

Marianne Drevenstedt

Regine Ramtour

Kerstin Schick

Steuerungsgruppe Behinder-
tenhilfe

Perry Walczok

Gäste

Mesut Can

Café 3b & EUTB

Alexander Kulinna

moBiel GmbH

Artur Schartner

moBiel GmbH

Lisa Sommer

AWO Kreisverband Bielefeld

Verwaltung

Peter Hiltawsky

Amt für soziale Leistungen
- Sozialamt -

Schriftführung

Sven Schloemann

Amt für soziale Leistungen
- Sozialamt -

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Herr Dr. Bruder begrüßt die Anwesenden zur 18. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er informiert die Anwesenden, dass Punkt 8 „Abschlussbericht des Projekts „Neue Zugänge zu schwer erreichbaren Zielgruppen finden““ aus organisatorischen Gründen im Anschluss an Punkt 6 behandelt werde. Herr Möller, der Behindertenhilfekordinator, habe sich für die heutige Sitzung entschuldigt. Der Tagesordnungspunkt 12 „Inklusionsplanung - Bericht der Verwaltung zum Sachstand“ werde daher vertagt. Weitere Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Vorsitzender Herr Dr. Bruder teilt mit, dass Herr Christian Strattmann sein Mandat als benanntes Mitglied der Steuerungsgruppe Behindertenhilfe niedergelegt habe. Als seine Nachfolgerin begrüßt Vorsitzender Herr Dr. Bruder Frau Kerstin Schick, die sich den Anwesenden kurz vorstellt.

-.-.-

Zu Punkt 1

Einführung und Verpflichtung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Beirates für Behindertenfragen

Vorsitzender Herr Dr. Bruder verpflichtet Frau Kerstin Schick und Frau Karin Wagner durch das Verlesen folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Frau Schick und Frau Wagner bestätigen ihre Verpflichtung durch Wiederholung der Worte „Ich verpflichte mich“.

-.-.-

Zu Punkt 2

Einwohnerfragestunde

Vorsitzender Herr Dr. Bruder begrüßt die Einwohner*innen. Es werden keine Fragen gestellt.

-.-.-

Zu Punkt 3 Genehmigung von Niederschriften

Zu Punkt 3.1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 16. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 08.02.2023

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 16. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 08.02.2023 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 17. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 08.03.2023

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 08.03.2023 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4 Mitteilungen

Zu Punkt 4.1 Bielefelder Modell: Aktueller Sachstand zum Insolvenzverfahren Alt und Jung Nord-Ost e.V.

Vorsitzender Herr Dr. Bruder verweist auf die mit den Sitzungsunterlagen versandte Mitteilung der Verwaltung.

- Der Beirat für Behindertenfragen nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 4.2 Projekt KaMp – „Kompetenzen ausbauen: Digitale Medienkompetenz partizipativ weiterentwickeln“

Vorsitzender Herr Dr. Bruder verweist auf die als Tischvorlage (**Anlage 1**) ausliegende Einladung zur Vorstellung der einzelnen partizipativen Medienprojekte durch die Digital Coach*innen sowie die Zertifikatsübergaben an die qualifizierten Digital Begleiter*innen und Digital Coach*innen am 10.05.2023 in der Neuen Schmiede.

-.-.-

Zu Punkt 4.3 Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 03.05.2023

Vorsitzender Herr Dr. Bruder informiert die Anwesenden, dass der „Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“ am 03.05.2023 stattfinde. Das Bielefelder Aktionsbündnis plane um 11:00 Uhr einen Demonstrationzug vom Hauptbahnhof aus zum Alten Markt. Dort werde es Informationsstände und ein kulturelles Programm geben. Für die Veranstaltung habe er in einem gemeinsamen Pressegespräch mit Herrn Rotter vom paritätischen Wohlfahrtsverband sowie einigen Mitgliedern des politischen Stammtisches geworben.

-.-.-

Zu Punkt 5 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 6 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

*Hinweis der Schriftführung:
Aus organisatorischen Gründen erfolgt zunächst die Beratung zu Punkt 8.
Die Protokollierung erfolgt unter Punkt 8 dieser Niederschrift.*

Zu Punkt 7 Vorstellung Café 3b und EUTB Bielefeld

Mit einer Präsentation (**Anlage 2**) informiert Herr Can die Anwesenden über die Beratungsangebote des Trägervereines Café 3b.

Vorsitzender Herr Dr. Bruder dankt Herrn Can für seine Ausführungen und eröffnet die Diskussion, an welcher sich Frau Föhst, Herr Dr. Bruder und Herr Walczok beteiligen.

Herr Can hebt hervor, dass es das Café 3b bereits seit über 25 Jahren in Bielefeld gebe. Zwar sei das Angebot der ergänzenden, unabhängigen Teilhabeberatung erst 2018 offiziell eingeführt worden, dass Café 3b habe dieses jedoch schon seit seiner Gründung angeboten. Seitens des Bundes seien vergleichbare Angebote leider abgeschafft worden. Um mehr Teilhabeberatungen durchführen zu können bedarf es jedoch der Bereitstellung weiterer finanzieller

Mittel. Gleiches gelte auch für die Aufstockung der halben Stelle der Hörgeschädigtenberatung, worüber das Café 3b bereits in Verhandlungen mit der Stadt Bielefeld stehe.

-.-.-

Zu Punkt 8

Abschlussbericht des Projekts „Neue Zugänge zu schwer erreichbaren Zielgruppen finden“

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5931/2020-2025

Frau Sommer informiert die Anwesenden mit einer Präsentation (**Anlage 3**) über die Ergebnisse des Abschlussberichtes des Projekts „Neue Zugänge zu schwer erreichbaren Zielgruppen finden“.

Im Anschluss geht sie auf Fragen und Anregungen von Frau Schubert-Buick, Frau Wagner, Vorsitzendem Herrn Dr. Bruder, Herrn Hagemann, Herrn Jung, und Herrn Seidenberg ein.

Als positive Erkenntnis hält Frau Sommer fest, dass sie vereinsamte Menschen gut über Türöffner-Themen erreichen und mit diesen ins Gespräch kommen konnte. Als Beispiele hierfür nennt sie ihren Hund, welchen sie bei der Kontaktaufnahme stets dabei hatte, oder auch Mitsingangebote einer Künstler*in, welche durch direkte Ansprache den Kontakt zu Betroffenen hergestellt habe. Sofern Menschen der Zielgruppe Interesse an bestehenden Angeboten hätten, würde entsprechende Informationen an diese weitergegeben. Frau Sommer betont, dass die Vermittlung von Angeboten jedoch nicht Sinn des Projektes sei, sondern neue Zugangswege zu diesen Menschen zu finden. Sie dankt Herrn Jung und Herrn Walczok für die Hinweise, die Stadtteilmütter und die Kontaktstellen in Bethel für eine Kontaktaufnahme mit einzubeziehen. Auf Nachfrage zu Zahlen betroffener Menschen verweist Frau Sommer auf den Abschlussbericht. Herr Hagemann hält abschließend fest, dass Vereinsamung ein gesellschaftliches Problem sei, welches durch die Corona-Pandemie zugenommen habe.

- Der Beirat für Behindertenfragen nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 9

Aufweitung und Ertüchtigung der Stadtbahngleise in der Arthur-Ladebeck-Straße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5842/2020-2025

Herr Kulinna informiert die Anwesenden über die für den Betrieb mit VAMOS-Fahrzeugen notwendige Verschiebung der Gleisanla-

gen entlang der Artur-Ladebeck-Straße. Bei den Querungen des Gleisbettes achte moBiel darauf, dass diese auch gemäß der aktuellen DIN-Norm barrierefrei ausgeführt würden. Bezüglich der Lichtsignalanlagen an den Querungen teilt Herr Kulinna mit, dass hier zum Teil akustische Taster nicht vorhanden seien. Als Betreiber der Gleisanlagen plane moBiel jedoch, diese nach Abschluss der Baumaßnahmen zeitnah nachzurüsten.

Vorsitzender Herr Dr. Bruder dankt Herrn Kulinna für die Ausführungen und eröffnet die Diskussion.

Auf Nachfrage von Herrn Walczok bestätigt Herr Kulinna nochmals, dass es sich bei der Baumaßnahme nur um eine Verschiebung der Gleisanlagen handele. Außerhalb der Artur-Ladebeck-Straße seien von der Maßnahme keine Gleis- und Nebenanlagen betroffen. Herr Winkelmann moniert, dass es durch die Baumaßnahme zu weiteren Verkehrsbeeinträchtigungen für die Bürger*innen kommen werde. Herr Kulinna teilt mit, dass die Baumaßnahmen dem Zweck dienen, ein Verkehrschaos in Bielefeld in Zukunft zu vermeiden. Während der Baumaßnahmen bemühe sich moBiel, die Verkehrsbeeinträchtigungen zeitlich so kurz und so gering wie möglich zu halten.

Vorsitzender Herr Dr. Bruder informiert die Anwesenden, dass der **Arbeitskreis „Bebaute Umwelt und Verkehr“** folgende Ergänzung des Beschlussvorschlages empfehle:

Entlang der Bauabschnitte vorhandene Lichtsignalanlagen werden zeitnah barrierefrei gestaltet.

Er fragt, ob es Einwände gegen diese Ergänzung gebe. Seitens der Anwesenden werden gegen die Formulierung keine Einwände geäußert.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen:

Die Gleisanlage auf der Artur-Ladebeck-Straße wird wie beschrieben für den Einsatz der modernen Stadtbahnfahrzeuge angepasst. Entlang der Bauabschnitte vorhandene Lichtsignalanlagen werden zeitnah barrierefrei gestaltet.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10 **Einführung eines Livestreams bei öffentlichen Ratssitzungen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5367/2020-2025

Vorsitzender Herr Dr. Bruder verweist auf die mit den Sitzungsunterlagen versandte Beschlussvorlage. Diese sei in der vorliegenden Fassung bereits durch den **Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss** am 01.03.2023 und den **Rat der Stadt Bielefeld** am 02.03.2023 beschlossen worden. Er habe im **Digitalisierungsausschuss** darauf hingewiesen, dass es aus Sicht der Menschen mit Behinderung nicht akzeptabel sei, dass Hörgeschädigte mangels Gebärdensprach- und Schriftdolmetschung das Angebot nicht nutzen könnten.

- Der Beirat für Behindertenfragen nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 11 **Vorschlag des Beirates für Behindertenfragen zur Berufung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Beirates als sachkundige Einwohner*innen in städtische Gremien**

Zu Punkt 11.1 **Stellvertretung in der Arbeitsgruppe Sportentwicklungsplanung**

Vorsitzender Herr Dr. Bruder bittet um Vorschläge für die Entsendung eines stellvertretenden Mitgliedes in die **Arbeitsgruppe Sportentwicklungsplanung**.

Da seitens der Anwesenden keine Vorschläge gemacht werden hält Vorsitzender Herr Dr. Bruder fest, dass die Stellvertretung in der Arbeitsgruppe bis auf Weiteres unbesetzt bleibe.

-.-.-

Zu Punkt 12 **Inklusionsplanung - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

- vertagt -

-.-.-

Zu Punkt 13 **Berichte aus Gremien (Ratsausschüsse, sonstige Gremien und Arbeitsgruppen der Teilhilfesysteme)**

- Herr Wittler informiert die Anwesenden, dass in der Sitzung des **Schul- und Sportausschusses** vom 24.04.2023 über den Programmablauf „Host Town Bielefeld“ vom 12.06. – 15.06.2023 im Rahmen der Special Olympics World Games berichtet wurde. Als Botschafter*in für die Stadt Bielefeld konnte die Golfer*in

Alexandra Reck gewonnen werden. Ein weiteres für Menschen mit Behinderung relevantes Thema sei die bedarfsgerechte Versorgung mit regelhafter Schulsozialarbeit an Schulen in städtischer Trägerschaft gewesen.

- Aus der Sitzung des **Sozial- und Gesundheitsausschusses** vom 19.04.2023 berichtet Herr Wittler, dass dort unter anderem der Fußverkehrs-Leitfaden zur Umsetzung der Mobilitätsstrategie 2023 in erster Lesung behandelt wurde. Weiterhin sei die Dringlichkeitsentscheidung zum Einsatz der vom Land NRW gewährten Mittel im Rahmen des „Stärkungspakts NRW – gemeinsam gegen Armut“ in Höhe von 3.330.087,- Euro beschlossen worden. Diese finanziellen Mittel sollen der Entlastung bedürftiger Menschen dienen, die durch Energiekostensteigerungen oder die Inflation besonders belastet seien. Es könnten über die Stiftung Solidarität im Rahmen eines Gutscheinsystems „Lebensmittel“ bezogen werden sowie neue, sog. „Weißware (Kühl- und Gefriergeräte sowie Waschmaschinen, Spülmaschinen und Wäschetrockner) welche ältere, verbrauchsstarke Geräte ersetzen. Außerdem könnten soziale Einrichtungen entsprechende Hilfen aus den Mitteln des Stärkungspaktes beantragen.
- Vorsitzender Herr Dr. Bruder informiert die Anwesenden, dass sich der **Arbeitskreis „Bebaute Umwelt und Verkehr“** in seiner letzten Sitzung mit der Planung zu Aufweitung und Ertüchtigung der Stadtbahngleise in der Artur-Ladebeck-Straße beschäftigt habe.

Weiterhin teilt Herr Dr. Bruder mit, dass er gemeinsam mit Frau Kesting am 25.04.2023 am 11. Treffen der Behindertenbeiräte in Ostwestfalen-Lippe in der Neuen Schmiede teilgenommen habe. Frau Kesting berichtet, dass sich die Behindertenbeiräte bei diesem Treffen schwerpunktmäßig mit den rechtlichen Grundlagen und Pflichten der Behindertenbeiräte beschäftigt haben. Darüber hinaus erfolgte ein Austausch über die unterschiedlichen Geschäftsordnungen und Satzungen der Behindertenbeiräte.

-.-.-

Zu Punkt 14 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Zu Punkt 14.1 **Rat 30.03.2023: Berufung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern in Ausschüsse gem. § 7 Abs. 1 der Satzung des Beirates für Behindertenfragen der Stadt Bielefeld für die Wahlperiode 2020-2025 hier: Umbesetzungen**

Herr Schloemann verweist auf den mit den Sitzungsunterlagen ver-

sandten Beschlussauszug.

-.-.-

Zu Punkt 14.2 Sozial- und Gesundheitsausschuss 19.04.2023: Benennung von Mitgliedern des Beirates für Behindertenfragen

Herr Schloemann verweist auf den als Tischvorlage (**Anlage 4**) ausliegenden Beschlussauszug.

-.-.-

Zu Punkt 15 Bericht an die Presse

Es gibt nichts zu berichten.

-.-.-

Vorsitzender Herr Dr. Bruder stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.